

Yolo – You only live once

«You only live once» – neu-deutsch für «Du lebst nur einmal». Was bedeutet dieser jugendsprachliche Ausdruck «YOLO» auf dem Weg ins Erwachsenenleben? Diese Frage beschäftigte die Konfirmandinnen und Konfirmanden während den Vorbereitungen zu ihrer Konfirmations-Feier.

ELGG Mit einem freudigen Lied strömten die Konfirmandinnen und Konfirmanden am vergangenen Sonntag in die Kirche und hiessen damit ihre Familien und Freunde aufs Herzlichste willkommen. Ein fröhlicher Auftakt zu einer stimmungsvollen Feier! Yolo – für die meisten Anwesenden ein unbekannter Ausdruck. Was genau damit gemeint ist, erklärten die jungen Leute dem Publikum mittels gelungener Sketch-Einlagen und ihren persönlichen Ansichten.

Für einmal wurden nicht nur die Gäste um ihre Meinung gebeten, auch die Jugendlichen mussten ihren Kolleginnen und Kollegen Red und Antwort stehen. Wofür bist du dankbar? Was wünschst du dir für die Zukunft? Ein grosser Dank ging insbesondere an die Famili-



Die Jugendlichen gestalteten ihre Feier zum Thema «YOLO».

Bild: Karin Kuhn-Nüesch, fotokarin.ch

en für eine unbeschwerter Kindheit, für die Unterstützung beim Aufwachsen. Für die Zukunft wünschen sich die jungen Leute eine gute Ausbildung, einen Job, der ihnen Freude bereitet und –

mit einem Schmunzeln – allenfalls einen Lottogewinn. Seine Möglichkeiten zu packen, seine Talente zu nutzen und positiv durchs Leben zu gehen, ist den jungen Erwachsenen wichtig. Auch die

Kraft und den Mut zu haben, schwierige Lebenssituationen zu meistern und daraus das Beste zu machen, im Wissen darum, in der Hand Gottes aufgehoben zu sein.

Musikalische Rückschau

Die offensichtliche Liebe zu Oldies liess nicht nur die Herzen der älteren Generation höherschlagen. Bestimmt meldeten sich bei den ergrauten Häuptern Erinnerungen an die eigene Jugendzeit. «Sounds of Silence», wunderschön auf der Harfe intoniert oder der perfekt eingeübte Tanz zu «Dancing Queen» ernteten begeisterten Applaus. Auch die bekannten Songs «We are the World» und «Another Day in Paradise» rundeten den musikalischen Ausflug in vergangene Zeiten ab.

Die wohlwollenden Segenswünsche, welche Pfarrerin Johanna Breidenbach eigens für «ihre» Konfirmandinnen und Konfirmanden formuliert hat, werden die jungen Erwachsenen auf ihrem Weg begleiten. Möge ihnen der Glaube an ein friedliches Zusammengehen nie abhandenkommen!

Sichtlich gerührt durfte die junge, engagierte Pfarrerin als Dankeschön für das abwechslungsreiche Konf-Jahr von ihren Schützlingen ein prächtiges Blumenbouquet in Empfang nehmen. Eine eindrückliche Feier, die noch lange nachklingen wird!

CHRISTA HUG

Frühlingsfest der SVP Thurgau – tolle Stimmung in Wängi



Nationalrat Mike Egger zum «Rahmenvertrag 2.0 mit der EU – Souveränität der Schweiz in Gefahr».

HÄUSLENEN/REGION Grandiose Stimmung am Frühlingsfest der SVP Thurgau in Wängi. Die Auftritte des Kinderjodelchores Mosnang, dem Komikerduo Messer & Gabel sowie der Rock Academy Frauenfeld begeisterten den vollen Saal in der Dammbühlhalle in Wängi. Ehemalige und aktuelle SVP-Politiker von Stände- und Nationalrat sowie von der Regierung des Kantons Thurgau

beehrten den Anlass mit ihrer Anwesenheit.

Nationalrat Mike Egger wusste mit seinen Worten zum «Rahmenvertrag 2.0 mit der EU – Souveränität der Schweiz in Gefahr» die anwesenden Personen zum gebannten Zuhören zu begeistern. Der freiheitliche, eigene Weg der Schweiz in der globalen Welt hat bis jetzt besser funktioniert als sich mit der EU in fremde Hände zu begeben, das

war sein Credo. Die SVP des Bezirks Münchwilen zeichnete sich für den Anlass verantwortlich und erhielt vom Parteipräsidenten Ruedi Zbinden viel Lob zur Organisation und zum feinen Essen, zum Schluss mit einem sehenswerten Dessertbuffet! Für einmal war die Geselligkeit das Wichtigste an diesem Abend. Doch das Bekenntnis, noch näher an die Bürgerinnen und Bürger heran zu treten, mit Anlässen wie SVP bi de Lüt, beim Gewerbe, damit das Zuhören über aktuelle Herausforderungen hoch gehalten wird, war auch an diesem Fest klar und omnipräsent.

Die Welt steht nicht still, es braucht grosse Anstrengungen und viel Wille, wollen wir den Wohlstand in der Schweiz behalten. Mindestens an diesem herrlichen Samstagabend standen die Uhren für ein paar Stunden still um die gute Stimmung und den Austausch untereinander zu pflegen und zu lachen, auch das ist nötig um die zukünftigen Herausforderungen unserer Gesellschaft zu meistern!

UELI GRAF, KANTONS RAT SVP, HÄUSLENEN

Kulturgarten Aadorf öffnet seine Tore

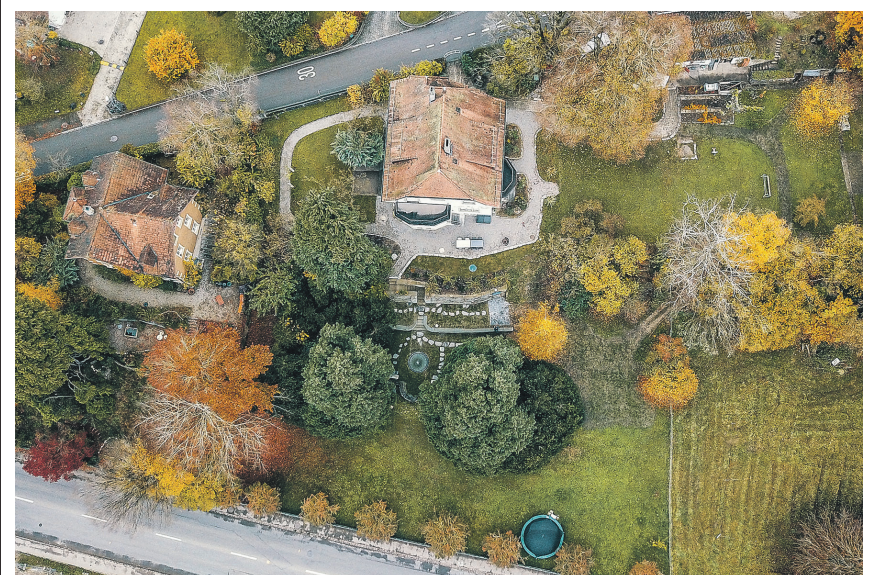


Bild: zVg

AADORF Am Sonntag, 22. Juni, lädt der Kulturgarten Aadorf im Rahmen des Projekts «Offener Garten» von Bioterra zwischen 11 und 17 Uhr zum Entdecken, Verweilen und Staunen ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielseitiges Programm in den historischen Gärten an der Bohlstrasse 8 und 10.

Garteninteressierte können hinter die Kulissen privater Gärten blicken – unter anderem bei Sonja Gutknecht und Karim Sahraoui sowie Susanne, Andreas und Claudio Gloor. Fachpersonen wie Tim Schoch, Andreas Kekeis und Andreas Gloor geben spannende Einblicke in Biodiversität und den Bau von Trockenmauern. Für Bewegung sorgt eine Yoga-Stretch-Einheit für Gross und Klein um 12.30 Uhr, angeleitet von Carmen Puccio vom Tanztheaterhaus Divertimento. Um 14.30 Uhr gibt es Musik von Rascals'Rock, dazu kulinarische Genüsse von VW Bus Snack Box, Bruno's Gin Bar, Kaffee- und Getränkestand sowie Spielmöglichkeiten für Kinder. Der Natur- und Vogelschutzverein Aadorf bringt Vogelstimmen zum Klingen, während Heinz Stadler spannende Einblicke ins Bohlquartier von früher bietet (13.30 und 15.30 Uhr).

Der Eintritt ist frei, Parkplätze stehen beim Bahnhof Aadorf zur Verfügung. Das Projekt «Offener Garten» von Bioterra lädt dazu ein, Gärten als Orte der Begegnung, Biodiversität und Inspiration zu erleben. Schweizweit öffnen rund 200 private Gärten ihre Tore.

(MITG)

Weitere Infos unter:

www.villamonrepos.ch oder www.bioterra.ch

Veranstaltungsort:

Bohlstrasse 8 und 10, 8355 Aadorf
Freier Eintritt, Parkplätze beim Bahnhof benutzen.



Grandiose Stimmung am Frühlingsfest der SVP Thurgau in Wängi – mit Auftritten des Kinderjodelchores Mosnang.

Bilder: zVg

lebendig, lokal
Ihre

Elgger / Aadorfer Zeitung
«Optimal regional»